



FOTO: PETER RIECKE

Peggy Hirsch und Hendrik Scheller zeigen die neue Broschüre der Landkreises.

Neue Broschüre aus dem Landkreis

Informationen sollen dabei helfen, bis ins Alter selbstbestimmt wohnen zu können

Von Peter Riecke

Kreis Gotha. „Ein Leben lang zuhause wohnen“, das ist der Titel und das Motto einer Broschüre, die der Landkreis Gotha herausgegeben hat. Was auf den ersten Blick so selbstverständlich erscheint, ist es in der Lebenssituation Älterer keineswegs. Deshalb gibt der Leitfaden attraktiv und übersichtlich gestaltet Hinweise, wie ältere Menschen oder auch deren Angehörige prüfen können, mit welchem technischen, organisatorischen und finanziellen Aufwand die heimischen vier Wände altersgerecht gestaltet werden können.

„Off lassen sich Veränderungen, die den Verbleib im vertrauten Umfeld ermöglichen, gut realisieren. Mütter können dafür sogar Unterstützung von der Pflegekasse oder dem zuständigen Ministerium

genutzt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes, die diese Broschüre erarbeitet haben, möchten damit viele Familien ermutigen und unterstützen, ihren älteren Angehörigen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen“, wirbt Landrat Onno Eckert (SPD) dafür, sich mit den Fragen rund um das Thema Wohnen im Alter zu beschäftigen, heißt es in einer Mitteilung aus dem Landratsamt anlässlich der Neuerscheinung.

Konzipiert und erarbeitet wurde die Broschüre im A4-Format von Peggy Hirsch und Hendrik Scheller aus dem Sozialamt des Landkreises. Sie ist auf hochwertigem Papier gedruckt und dank Tabellen, Fotos, Zeichnungen und weiteren Elementen zur besseren Strukturierung des Inhaltes angenehm zu lesen und anzuschauen.

Partner war die Mediaprint Infoverlag GmbH. Von dort war auch

der Vorschlag gekommen, eine solche Broschüre zu dem so vielen Menschen betreffenden Thema zu erstellen. Der Landkreis prüfte jedoch noch weiter potenzielle Verlage, doch das beste Angebot kam auch von Mediaprint.

Die Broschüre finanziert sich ausschließlich durch Werbung. Haushaltsmittel setzte der Kreis für die Erstellung nicht ein, wenn man von der Arbeitszeit der fest angestellten Mitarbeiter des Sozialamtes abzieht.

In Papierform und online zu bestellen

Die Auflage betrug zunächst 2000 Stück. Die Exemplare liegen in der Kreisverwaltung aus, 700 Stück wurden in die Verwaltungen der Städte und Gemeinden im Landkreis gegeben. 1000 Stück erhielten verschieden ambulante Pflegedienste. Die Broschüre kann auch

online unter der Internetadresse: https://issuu.com/landkreisgotha/docs/gotha_wohnen_im_alter_2021 gelesen werden. Der Link findet sich auch unter „www.landkreis-gotha.de/aktuelles/broschueren“. Wer sie in Papierform benötigt und noch nicht auf anderem Wege bekommen hat, kann sie im Sozialamt bei Hendrik Scheller unter der Telefonnummer 03621/214870 ordern.

Anlässlich der Vorstellung des Druckwerkes erinnerte Eckert daran, es wende sich nicht nur an Ältere. Jeder können durch Unfall oder Erkrankung in eine Situation kommen, in der eine Umgestaltung der Wohnsituation die Notwendigkeit des Umzuges in stationäre Pflegeeinrichtungen vermeiden hilft.

Die Broschüre ist zuzüglich zum Grußwort des Landrates und der Einführung in neun Kapitel gegliedert. Der Leser wird durch einen

„Rundgang durch die Räume“ anhand auf farbigen Zeichnungen vermerkter Nummern auf eine Vielzahl zu prüfender Umstände von rutschfesten Belägen über Gefahren durch spitze Möbelkanten bis zu guten Lichtquellen mit leuchten den Lichtschaltern und Haltegriffen zum Beispiel in Küche und Bad hingewiesen. Auch Tipps für den Hauseingang, für den Balkon und den Garten sind dabei. Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sind aufgeführt.

Ein Kapitel wurde im Zusammenarbeit mit der Polizei geschrieben und behandelt relevante Themen von der Einbruchsicherheit über den „Enkeltrick“ bis zu neuen Gefahren durch das Internet aus deren Erfahrung.

Auch zu den Themen Pflegen und zu Wissenswerten für junge Mütter sind bereits durch das Landratsamt Broschüren erstellt worden.